

PRESSEMITTEILUNG

Biberach, 22. September 2009

Kino-Training für Schüler und Lehrer

Diese Woche läuft die Anmeldung für Workshops zur Filmanalyse

Biberach – Jetzt starten die Vorbereitungen für die Schülerjury bei den 31. Filmfestspielen. Schüler und Lehrer können sich ab sofort und noch bis zum 1. Oktober anmelden zu medienpädagogischen Workshops. Dort erarbeiten sie mit Fachleuten allerhand Handwerkszeug, um Filme kritisch hinterfragen und analysieren zu können.

„Super Film! – Wirklich?“ heißt der Schüler-Workshop. Die Teilnehmer sehen sich gemeinsam zwei Spielfilme an. „Knallhart“ ist die Geschichte des 15-jährigen Michael, der in Berlin-Neukölln als Außenseiter mit dem harten Alltag von Straßengang zurecht kommen muss – ein Film, der wegen seiner offenen Darstellung von Brutalität schon geschmäht und gelobt wurde. Der zweite Film „Evil“ ist ein Teenager-Drama aus Schweden, das auf einem Bestseller basiert: Ein heute erfolgreicher Journalist verarbeitet darin seine Jugendzeit in einem Internat, wo zwischen den feinen Zöglingen grausame Machtspiele ablaufen.

Beide Filme werden im Schüler-Workshop diskutiert. Jörg Litzemberger aus Reutlingen leitet die Veranstaltung. Der Medienpädagoge ist Referent beim Institut für Kino und Filmkultur in Wiesbaden. Er erarbeitet mit den Jugendlichen unterschiedliche Gesichtspunkte von Filmbewertung.

Auch Lehrerinnen und Lehrer können im Vorfeld des Filmfests ihre Kino-Kompetenz vergrößern. In einem speziellen Lehrer-Workshop lernen sie die Instrumente der Filmanalyse kennen – illustriert durch zahlreiche Filmausschnitte. Die Teilnehmer erhalten umfangreiches Arbeitsmaterial und auch die Fundstellen der gezeigten Filmbeispiele. Manfred Rüssel aus Aachen ist Medien- und Literaturwissenschaftler, er leitet den Workshop.

Ab sofort sind Schüler und Lehrer eingeladen, sich zu den Workshops anzumelden. Die Termine stehen fest: Die Lehrer-Veranstaltung ist am 12. Oktober. Für Schüler gibt es alternativ zwei Termine, am 13. und 14. Oktober. Alle drei Seminare sind ganztägig von 9 Uhr bis etwa 17 Uhr, es gibt kostenlose Verpflegung. Die Anmeldeformulare stehen auf der Homepage der Filmfestspiele zum Download bereit: www.biberacherfilmfestspiele.de, Stichwort Workshops. Ein bisschen

BIBERACHER FILMFESTSPIELE e.V.

PRESSESTELLE

Veronika Renkenberger M.A.,
Journalistin

c/o Kulturamt
Theaterstraße 6
88400 Biberach an der Riß
Mobil 0171 5469083

renkenberger@riedelkommunikation.de
www.biberacherfilmfestspiele.de

Vereinsregister: VR 888

1. Vorsitzender: Werner Krug

2. Vorsitzender: Thomas Fettback

beeilen sollten sich die Interessenten, Anmeldeschluss ist bereits am 1. Oktober.

Wer an den Schüler-Workshops teilnimmt, hat die Chance, in die Schülerjury der 31. Biberacher Filmfestspiele berufen zu werden. Denn die Festival-Leitung wählt dort fünf Jugendliche aus. Diese fünf Nachwuchs-Juroren absolvieren während der Festspiele einen Kino-Marathon mit ausgesuchten Filmen – um schließlich den mit 1.000 Euro dotierten Schülerbiber zu vergeben.

„Jugendliche sehen Filme mit ganz anderen Augen als unsereins“, sagt Hanno Wulz, der ehemalige Schulleiter des Biberacher Wieland-Gymnasiums. „Einerseits sind sie unbefangener, sie stellen ja auch keine Vergleiche mit den Filmen der vergangenen Jahrzehnte an. Und andererseits bringen sie eine ganz andere Prägung und Medienerfahrung mit. Sie sind Videoclips gewohnt, bei denen das Tempo viel höher ist und Bilder wie Blitzlichter aufeinander folgen.“ Die Schülerjury bereichere die Dialoge bei den Filmfestspielen um den Erfahrungshorizont junger Menschen – „das ist eine Realität, die Erwachsene kaum kennen“.

Hanno Wulz ist neuerdings als Beirat des Filmfestspiel-Vereins zuständig für Workshops und Weiterbildung. „Wir planen, das pädagogische Begleitprogramm während der kommenden Jahre noch auszubauen.“ Die Bundeszentrale für politische Bildung, die das pädagogische Programm seit 2008 unterstützt, soll auch weiterhin Kooperationspartner bleiben. Zusätzlich will der Verein die Verankerung im Kulturleben der Region ausbauen, „mit der Biberacher Jugendkunstschule sind wir schon im Gespräch“.

BIBERACHER FILMFESTSPIELE e.V.

PRESSESTELLE

Veronika Renkenberger M.A.,
Journalistin

c/o Kulturamt

Theaterstraße 6

88400 Biberach an der Riß

Mobil 0171 5469083

renkenberger@riedelkommunikation.de

www.biberacherfilmfestspiele.de